



11. Oktober 2021

Pressemitteilung:

Ritter: „EA-Energie-Projekt grREEN Palatina mit großen Unternehmen war erfolgreich“

10 Unternehmen der Region (Daimler AG Mercedes-Benz, Grace GmbH, Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG., PFW Aerospace AG, RONAL GmbH, Südzucker AG, TWL AG, TEREX Cranes Germany GmbH, Wasgau Produktions- und Handels AG und Wellpappenfabrik GmbH) haben sich vor 4 Jahren ab 1. Oktober 2017 unter dem Dach der EnergieAgentur Speyer-Neustadt/Südpfalz der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. als Energieeffizienz-Netzwerk „grREEN Palatina“ zusammengefunden, um Energie und CO₂ einzusparen. Bei einer ganztägigen Sitzung am 20.3.2019 bei der TWL in Ludwigshafen hat das Energieeffizienz-Netzwerk beschlossen, 4 % Energie und CO₂ bis zum Projektende einzusparen. Im Basisjahr 2017 haben die 10 Unternehmen Energie von insgesamt 1.714.382 MWh verbraucht. Der CO₂-Ausstoß lag bei 450.560 Tonnen. Danach sollten bis zum Abschluss des Projekts Ende September 2021 68575 MWh Energie und 18022 Tonnen CO₂ eingespart werden. Dies hätte einer Energiemenge (Wärme und Strom) entsprochen, die 3.810 4-Personenhaushalte benötigen würden.

Bei der digitalen Abschlussveranstaltung, dem 12. Netzwerktreffen, am 16. September wurden die Einsparergebnisse durch das beauftragte Fachbüro EPROPLAN, Stuttgart, bekanntgegeben. Coronabedingt mussten bei einigen Unternehmen geplante Investitionen verschoben werden. Auch sei es in einigen Bereichen zu Lieferschwierigkeiten gekommen. Zwei Unternehmen gerieten in große betriebliche Schwierigkeiten und konnten sich im letzten Jahr nicht mehr aktiv an der Netzwerkarbeit beteiligen. Reduziert man die Ausgangssituation auf die verbliebenen 8 Unternehmen wäre 2017 von einem Energieverbrauch von 1.699.606 MWh und 446.633 CO₂ auszugehen gewesen. Die 8 Unternehmen haben insgesamt eine Energieeinsparung von 40.700 MWh und 13.700 Tonnen CO₂ erzielt. Dies ergab eine Energieeffizienzsteigerung bzw. CO₂-Einsparung von 3 %. Mit der eingesparten Energie hätte man 2.261 4-Personenhaushalte jährlich mit Wärme und Strom versorgen können. Oder 1.100.000 Bäume wären zur CO₂-Bindung der eingesparten CO₂ im Jahr erforderlich gewesen. Die eingesparte CO₂ entspricht dem durchschnittlichen CO₂-Ausstoß von 5.074 Mittelklasse-PKWs.

Der Vorsitzende der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. und der EnergieAgentur Speyer-Neustadt/Südpfalz, Hans-Joachim Ritter (Rülzheim), bezeichnete die Ergebnisse des Energieeffizienz-Netzwerks „grREEN Palatina“ als großen Erfolg, wenn auch die ursprünglich gefassten Ziele coronabedingt nicht ganz erreicht wurden.